



Niederschrift

über die 30. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 27.09.2017, 17:00 Uhr, im Ratssaal,
Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Stadtvorstand

Bürgermeister Christian Gauf
Beigeordneter Henno Pirmann

Ortsvorsteher/in

Reinhard Kunze (OV Wattweiler)
Susanne Murer (OV Mörsbach)

Stv. Ortsvorsteher/in

Klaus Fuhrmann (stv. OV Rimschweiler)
Thomas Körner (stv. OV Wattweiler)

Ratsmitglieder

Ibrahim Al-Saffar
Gerhard Burkei
Evelyne Cleemann
Pascal Dahler
Judith Dahlhauser
Kurt Dettweiler
Bernhard Düker
Thomas Eckerlein
Dr. Christoph Gensch (ab TOP 8, 17.58 Uhr)
Maria Goos-Hoefer
Thorsten Gries
Gerhard Hemmer
Andreas Hüther
Ingrid Kaiser
Annegret Kirchner (bis Ende öT, TOP I/13)
Elisabeth Metzger
Stephane Moulin
Volker Neubert
Matthias Nunold
Dr. Wolfgang Ohler

30. Sitzung des Stadtrates am 27.09.2017

Dr. Norbert Pohlmann
Fritz Presl (bis Ende öT, TOP I/13)
Christina Rauch
Josef Reich (bis Ende öT, TOP I/13)
Walter Rimbrecht (bis Ende öT, TOP I/13)
Achim Ruf
Gertrud Schanne-Raab
Gertrud Schiller
Sabine Schmidt-Wilhelm
Bernhard Schneider
Dirk Schneider
Peter Schönborn
Elke Streuber
Pervin Taze
Gabriele Vogelgesang
Manfred Weber

Protokollführung

Alessa Buchmann

von der Verwaltung

Werner Boßlet (UBZ)
Heinz Braun (Pressestelle)
Werner Brennemann (Stadtwerke)
Dr. Annegret Bucher (Rechtsamt)
Thomas Deller (Schulverwaltungs- und Sportamt)
Dr. Julian Dormann (Kämmerei)
Harald Ehrmann (Bauamt)
Hermann Eitel (Bauamt)
Jörg Eschmann (Haupt- und Personalamt)
Heike Heb (Personalrat)
Rolf Holzmann GeWoBau
Jutta Klein (Bauamt)
Christian Michels (Bauamt)
Katharina Schmitt (Anwärterin)
Klaus Stefaniak (Ordnungsamt)
Dr. Daniel Turchi (Rechtsamt)

Abwesend:

Vorsitz

Oberbürgermeister Kurt
Pirmann

Ratsmitglieder

Hedi Danner
Christian Fochs
Hannelore Krauskopf
Dr. Dietmar Runge

30. Sitzung des Stadtrates am 27.09.2017

Tagesordnung

- 1 Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes
- 2 Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen
Vorlage: 20/0872/2017
- 3 Unterrichtung des Stadtrates über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 21 GemHVO
Vorlage: 20/0856/2017
- 4 Wirtschaftsplan 2018 und Jahresabschluss 2016 der GeWoBau GmbH einschließlich
Weisungserteilung gemäß § 88 GemO
Vorlage: 20/0860/2017
- 5 Änderung der Satzung über einen einheitlichen Verbundtarif im Verkehrsverbund Rhein-Neckar
Vorlage: 30/0794/2017
- 6 Umbau/Ausbau der Rettungswache II (ASB-Zweibrücken) - Schlussbescheid
Vorlage: 32/0834/2017
- 7 Antrag des TC Weiss-Blau Zweibrücken e. V. vom 13.11.2015 auf Gewährung eines Zuschusses für den Umbau und die Erweiterung der bestehenden Tennissportanlage
Vorlage: 40/0818/2017
- 8 Teilflächennutzungsplan "Windenergie"
- 8.1 Unterrichtung des Stadtrates über das Ergebnis der Einwohnerversammlung am Donnerstag, 7.9.2017
- 8.2 Flächennutzungsplan der Stadt Zweibrücken;
Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ gemäß § 5 Abs. 2b BauGB
- Zustimmung Standortkonzept
- Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (Scoping)
- Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB (frühzeitige Beteiligung)
Vorlage: 60/0873/2017
- 9 Einvernehmen bzw. Anhörung der Gemeinde;
TRIWO Kfz-Testcenter GmbH
Antrag auf Abstufung des Verkehrsflughafens Zweibrücken zu einem Sonderlandeplatz im Sinne des § 49 Abs. 2 Ziff. 2 LuftVZO
Vorlage: 60/0882/2017
- 10 Abrundung eines Wohngebietes im Stadtteil Niederauerbach durch Schaffung von Baumöglichkeiten nordöstlich der Pommernstraße;
Antrag der Fraktion der SPD

30. Sitzung des Stadtrates am 27.09.2017

Vorlage: 10/0858/2017

- 11** Prüfung von Maßnahmen zur Stärkung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Bereich „Kleiner Exe“, insbesondere zur Bekämpfung von Vandalismus und Diebstählen;
Antrag der Fraktion der SPD
Vorlage: 10/0871/2017
- 12** Ergänzung von Ausschüssen und Gremien
Vorlage: 10/0886/2017
- 13** Anfragen von Ratsmitgliedern
- 14** Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil

30. Sitzung des Stadtrates am 27.09.2017

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung überreicht der Vorsitzende Herrn Kurt Liebmann die Stadtplakette in Bronze und dankt ihm für seine langjährige Tätigkeit als Mitglied und Vorsitzender des Beirates für Migration und Integration.

30. Sitzung des Stadtrates am 27.09.2017

Punkt 1: Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes **(öffentlich)**

Der Vorsitzende begrüßt Herrn Andreas Hüther als neues Mitglied im Stadtrat, verpflichtet ihn per Handschlag und weist ihn auf seine Rechte und Pflichten hin.

30. Sitzung des Stadtrates am 27.09.2017

Punkt 2: **Genehmigung von über- bzw. außerplanmäßigen Aufwendungen /**
(öffentlich) **Auszahlungen**
 Vorlage: 20/0872/2017

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Die Ratsmitglieder Schmidt-Wilhelm und Neubert begeben sich als Vorstandsmitglieder des ASB in den Zuschauerraum (§ 22 GemO).

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat folgenden

Beschluss:

Den Anträgen der Ämter gemäß Anlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

Verteiler:
Amt 20

30. Sitzung des Stadtrates am 27.09.2017

Punkt 3:
(öffentlich)

Unterrichtung des Stadtrates über den Stand des Haushaltsvollzugs gemäß § 21 GemHVO
Vorlage: 20/0856/2017

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und bittet Herrn Dr. Dormann den Stadtrat über den Stand des Haushaltsvollzuges zu unterrichten.

Herr Dr. Dormann, Kämmerei, informiert den Stadtrat anhand einer diesem Punkt im Ratsinfosystem zugeordneten Präsentation über den Stand des Haushaltsvollzuges. Er beantwortet kurz Fragen und erklärt, dass die Zahlungen an den Bezirksverband aufgrund gesetzlicher Verpflichtung nicht eingestellt oder ausgelassen werden könnten.

Ratsmitglied Kaiser informiert, dass der Bezirksverband am 15. Dezember entscheide, ob das Landgestüt Zweibrücken oder das Biosphärenreservat Fischbach finanziell unterstützt würden.

Verteiler:
Amt 20

30. Sitzung des Stadtrates am 27.09.2017

Verteiler:
Amt 20

30. Sitzung des Stadtrates am 27.09.2017

Punkt 5: **Änderung der Satzung über einen einheitlichen Verbundtarif im**
(öffentlich) **Verkehrsverbund Rhein-Neckar**
 Vorlage: 30/0794/2017

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat ermächtigt den Oberbürgermeister, der Änderung der Satzung über einen einheitlichen Verbundtarif im Verkehrsverbund Rhein-Neckar (ZRN) in den Gremien des ZRN zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	33
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 33 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Dahler und Rauch befinden sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:
Amt 30

30. Sitzung des Stadtrates am 27.09.2017

Punkt 6: **Umbau/Ausbau der Rettungswache II (ASB-Zweibrücken) -**
(öffentlich) **Schlussbescheid**
 Vorlage: 32/0834/2017

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Auf Rückfrage sagt er zu, dass in der Anlage 1 die Angabe „dreigruppige Kita“ korrigiert werde.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Dem Arbeiter-Samariter-Bund, LV Rheinland-Pfalz e.V. Kreisverband Zweibrücken wird zum Umbau der Rettungswache Zweibrücken II (Bubenhausen) einen Zuschuss in Höhe von 75 % der zuwendungsfähigen Sanierungskosten gewährt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Restzahlung in Höhe von 135.184,75 € vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	32
Nein:	0
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 32 Mitglieder teil.

Die Ratsmitglieder Schmidt-Wilhelm und Neubert begeben sich aufgrund ihrer Mitgliedschaft im Vorstand des ASB für diesen Punkt in den Zuschauerraum.

Verteiler:

Amt 32

Amt 20

30. Sitzung des Stadtrates am 27.09.2017

Punkt 7:
(öffentlich)

**Antrag des TC Weiss-Blau Zweibrücken e. V. vom 13.11.2015 auf
Gewährung eines Zuschusses für den Umbau und die Erweiterung
der bestehenden Tennissportanlage
Vorlage: 40/0818/2017**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschlussvorschlag:

Dem TC Weiss-Blau Zweibrücken e.V. wird gemäß den städtischen Richtlinien ein Zuschuss zu der o. g. Baumaßnahme in Höhe von 128.400,00 € gewährt. Die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen im Haushaltsjahr 2017 sind gegeben.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 35 Mitglieder teil.

Verteiler:
Amt 40
Amt 20

Punkt 8: Teilflächennutzungsplan "Windenergie"
(öffentlich)

Punkt 8.1: Unterrichtung des Stadtrates über das Ergebnis der Einwohner-
(öffentlich) versammlung am Donnerstag, 7.9.2017

Punkt 8.2: Flächennutzungsplan der Stadt Zweibrücken;
(öffentlich) Sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ gemäß § 5
Abs. 2b BauGB
- Zustimmung Standortkonzept
- Beschluss zur Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger
öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB (Scoping)
- Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs.
1 BauGB (frühzeitige Beteiligung)
Vorlage: 60/0873/2017

Der Vorsitzende informiert den Stadtrat über den Verlauf der Einwohnerversammlung und auf die ausführliche Information seitens Bauamt und dem Büro Argus Konzept. Er verweist auf die Vorlage.

Auf Rückfragen erklärt Herr Ehrmann, dass die Firma Argus Konzept nach allgemeinen, statischen Merkmalen die Fläche ohne Wertung ausgewählt habe. Im weiteren Verlauf des Aufstellungsverfahrens können dann auch Bürger, etc. ihre Auffassung im Rahmen der Beteiligung mitteilen. Um nicht Gefahr zu laufen, dass am Ende zu wenig Fläche angeboten werde und damit überall Windkraftanlagen in Fragen kämen, hält er es für zwingend erforderlich die genannten Flächen, die bisher die vorab geprüften Voraussetzungen erfüllen, in vollem Umfang in das Verfahren einzubringen. Nur so habe man die Möglichkeit Ausgleichsflächen anzubieten, falls Teile der vorgeschlagenen Flächen die weiteren Prüfungen nicht bestehen würden. Welche Flächen am Ende tatsächlich für Windkraft genommen würden, beschließe man zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht.

Die CDU-Fraktion kündigt an, sich dem Verwaltungsvorschlag anzuschließen. Die Ratsmitglieder Dr. Pohlmann und Dirk Schneider schließen sich dieser Auffassung an.

Die Ratsmitglieder Dettweiler und Kaiser sprechen sich dafür aus, dass man grundsätzlich für Windenergie sei, aber man den südlichen Teil des Buchenwaldes (Dörrenbachwald) nicht als Flächenvorschläge befürworte und kündigen deshalb an, gegen den Verwaltungsvorschlag zu stimmen.

30. Sitzung des Stadtrates am 27.09.2017

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

1. Der Stadtrat stimmt dem überarbeiteten Standortkonzept zur Steuerung der Windkraftnutzung als Teil bzw. Grundlage des sachlichen Teilflächennutzungsplans zu.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß §3 Abs.1 BauGB sowie die frühzeitige Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange (Scoping) gemäß §4 Abs.1 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	31
Nein:	4
Enthaltung:	1

An der Abstimmung nahmen 36 Mitglieder teil.

Verteiler:
Amt 60

Punkt 9:
(öffentlich)

**Einvernehmen bzw. Anhörung der Gemeinde;
TRIWO Kfz-Testcenter GmbH
Antrag auf Abstufung des Verkehrsflughafens Zweibrücken zu
einem Sonderlandeplatz im Sinne des § 49 Abs. 2 Ziff. 2 LuftVZO
Vorlage: 60/0882/2017**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und sagt auf Rückfrage zu, dass Herr Adrian in der nächsten Sitzung des Stadtrates berichten solle.

Herr Boßlet, UBZ, informiert den Stadtrat zusätzlich über die aktuelle Sachlage und führt aus, dass die Triwo die Herabstufung aufgrund zu strenger Vorgaben durch das Land und damit verbundener Kosten beantragt habe und man bislang bereits 2,8 Millionen Euro Aufwendungen nur für die Auflagenerfüllung in Sachen Flugsicherheit habe einsetzen müssen. Er erklärt auch, dass bei Bedarf eine Heraufstufung jederzeit wieder möglich sei. Tatsächlich werde bereits jetzt schon nur noch wie bei einem Sonderlandeplatz – mit eingeschränktem Maß – geflogen. Durch die Herabstufung schaffe man für die Triwo noch Entwicklungsmöglichkeiten. Er weist darauf hin, dass es sich hierbei von allen schlechten Möglichkeiten noch um die beste handle.

Der Rat spricht sich dafür aus, den Passus „*Eine erneute Heraufstufung muss jederzeit möglich sein.*“ zusätzlich in den Beschluss aufzunehmen.

Der Stadtrat fasst **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Stellungnahme der Stadt Zweibrücken:

Die Stadt Zweibrücken erhebt keine grundsätzlichen Bedenken gegen eine Abstufung des Verkehrsflughafens Zweibrücken zu einem Sonderlandeplatz.

Um zukünftige Entwicklungsmöglichkeiten des Flugplatzes Zweibrückens offenzuhalten, fordert die Stadt Zweibrücken, am bisherigen unbeschränkten Bauschutzbereich nach § 12 LuftVG festzuhalten. *Eine erneute Heraufstufung muss jederzeit möglich sein.*

Abstimmungsergebnis:

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 35 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Schönborn befand sich zum Zeitpunkt der Abstimmung nicht im Raum.

Verteiler:

Amt 60

84

10.1.1

Punkt 10: **Abrundung eines Wohngebietes im Stadtteil Niederauerbach**
(öffentlich) **durch Schaffung von**
 Baumöglichkeiten nordöstlich der Pommernstraße;
 Antrag der Fraktion der SPD
 Vorlage: 10/0858/2017

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Ratsmitglied Gries begibt sich für diesen Punkt aufgrund von Ausschließungsgründen (§ 22 GemO) in den Zuschauerraum.

Der SPD-Fraktionsvorsitzende Moulin führt den Antrag kurz aus und schlägt vor, diesen in den Bau- und Umweltausschuss zu verweisen.

Der Stadtrat stimmt der Verweisung in den Bau- und Umweltausschuss zur Beratung und Klärung noch offener Fragen **einstimmig** zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	35
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 35 Mitglieder teil.

Ratsmitglied Gries befindet sich für diesen Punkt aufgrund von Ausschließungsgründen im Zuschauerraum.

Verteiler:

Amt 60

10.1.1

Punkt 11:
(öffentlich)

Prüfung von Maßnahmen zur Stärkung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung im Bereich „Kleiner Exe“, insbesondere zur Bekämpfung von Vandalismus und Diebstählen;
Antrag der Fraktion der SPD
Vorlage: 10/0871/2017

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage.

Der SPD-Fraktionsvorsitzende erläutert kurz den Antrag und schlägt vor, ihn zur Diskussion und Darstellung der Möglichkeiten durch die Verwaltung in den Haupt- und Personalausschuss zu verweisen. Er bittet darum, nicht nur das Thema „Videoüberwachung (Uhrzeitmäßig)“ sondern auch weiterhin verstärkte Präsenz von Polizei und Vollzugsdienst bei der Prüfung zu beachten.

Der Vorsitzende weist auf ein Schreiben des Landesdatenschutzbeauftragten hin, in dem eine Uhrzeitmäßige Videoüberwachung befürwortet würde. Das Schreiben ist diesem Tagesordnungspunkt im Ratsinformationssystem beigelegt.

Der Rat spricht sich dem Antrag gegenüber positiv aus. Gegebenenfalls könnte man bei einem Erfolg in diesem Bereich eine solche Prüfung auch für andere Bereiche überdenken. Auch wird darauf hingewiesen, dass es im Bereich des Busbahnhofes in diesem Jahr bereits zu acht angezeigten Körperverletzungsdelikten gekommen sei. Eine Kameraüberwachung wird hier seitens des Rates aber als kritisch angesehen. Grundsätzlich wolle man sich zunächst aber auf den im Antrag genannten Bereich konzentrieren und in einem weiteren Schritt über eine Ausweitung nachdenken.

Der Stadtrat stimmt der Verweisung in den Haupt- und Personalausschuss zur Darstellung der Möglichkeiten und zur Diskussion **e i n s t i m m i g** zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 36 Mitglieder teil.

Verteiler:

Amt 10
Amt 30
Amt 32
84
10.1.1

30. Sitzung des Stadtrates am 27.09.2017

Punkt 12: **Ergänzung von Ausschüssen und Gremien**
(öffentlich) **Vorlage: 10/0886/2017**

Der Vorsitzende verweist auf die Vorlage und ergänzt, dass der Sportausschuss einstimmig Ratsmitglied Pascal Dahler für die Nachfolge im Sportstättenbeirat vorgeschlagen habe.

Ohne Aussprache fasst der Stadtrat **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Den in der Vorlage genannten Vorschlägen der CDU-Fraktion (inklusive des Vorschlages von Pascal Dahler für den Sportstättenbeirat) wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	36
Nein:	0
Enthaltung:	0

An der Abstimmung nahmen 36 Mitglieder teil.

Verteiler:
Amt 10

Punkt 13: **Anfragen von Ratsmitgliedern**
(öffentlich)

1 **Anfragen von Ratsmitglied Düker**

1.1 Stegwiesenbrücke

Ratsmitglied Düker weist auf die Prüfung des UBZ hin, die Stegwiesenbrücke über das Projekt „soziale Stadt“ gefördert zu erneuern. Für einen geförderten Neubau müsse diese allerdings barrierefrei sein, was enorme Kosten verursache. Er weist aufgrund der Zuwegung zur Brücke darauf hin, dass eine Barrierefreiheit an dieser Brücke nicht sinnvoll sei und bittet die Verwaltung um Prüfung von Alternativen, um die Brücke dennoch – nicht barrierefrei – zu erneuern.

Antwort der Verwaltung:
Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

1.2 Wochenmarkt

Ratsmitglied Düker bittet darum, zu prüfen, wie man den Wochenmarkt auf dem Alexanderplatz attraktiver gestalten könnte.

Antwort der Verwaltung:
Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

2 **Anfrage von Ratsmitglied Rimbrecht**

Lichterfest

Ratsmitglied Rimbrecht weist darauf hin, dass das Lichterfest, das am 11.11. stattfände nicht Lichterfest genannt werden sollte, weil es sich hierbei um einen Begriff für ein anderes religiöses Fest handle und man das Fest wieder St. Martin nennen sollte.

Der Anfrage schließen sich mehrere Ratsmitglieder an und fordern den Veranstalter auf, das Lichterfest bereits für den 11.11.2017 – unabhängig von eventuell aufkommenden Zusatzkosten für einen Druck neuer Werbung, etc. - wieder in St. Martin umzubenennen.

Antwort der Verwaltung:
Der Vorsitzende weist darauf hin, dass man den Veranstalter „Gemeinsamhandel e.V.“ über die Anfrage informiere und bitte, das Fest umzubenennen.
Ratsmitglied Weber erklärt als 2. Vorsitzender des Vereins, dass er das Thema in der nächsten Vorstandssitzung anbringen werden.

Im Nachgang zur Ratssitzung erklärt der Vorsitzende des Vereins „Gemeinsamhandel e.V.“, Herr Andreas Michel, dass das Lichterfest in keinem Zusammenhang mit St. Martin stünde. Dieses Fest habe bereits im letzten Jahr – unabhängig vom 11.11. – stattgefunden.

30. Sitzung des Stadtrates am 27.09.2017

Dass es in diesem Jahr auf den 11. November falle, habe den Grund, dass man seitens „Gemeinsamhandel e.V.“ den Zweck verfolge, Besucher in die Stadt zu locken und es sich bei den beiden Veranstaltungstagen u.a. um einen Samstag und einen Feiertag in Frankreich handele, sodass man auf viele Besucher hoffe. Die Veranstaltung sei kein Ersatz für St. Martin und man habe keine Einwände gegen eine St. Martins-Veranstaltung durch die Stadt oder Kindertagesstätten an diesem Tag. Eine Namensänderung o.ä. wird nicht erfolgen.

3 **Anfrage von Ratsmitglied Schanne-Raab**

Diesellaffäre

Ratsmitglied Schanne-Raab regt an, dass sich die Stadtverwaltung in Sachen „Diesellaffäre“ auch in Zweibrücken Gedanken in Sachen städtischer Fuhrpark und öffentlicher Personennahverkehr machen sollte.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende sagt zu, die Anregung weiterzugeben.

4 **Anfragen von Ratsmitglied Dr. Ohler**

Verkehrsbeauftragte/r

Ratsmitglied Dr. Ohler regt an, im Rathaus die Aufgabe einer/eines Verkehrsbeauftragten zu vergeben, damit man Informationen zum Thema Bahn und Verkehrsverbund nicht nur über den Fahrkartenautomat am Bahnhof erhalte.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende sagt zu, die Anregung weiterzugeben.

5 **Anfragen von Ratsmitglied Dirk Schneider**

5.1 Halteverbote Friedrich-Ebert-Straße

Ratsmitglied Dirk Schneider bittet um Prüfung, ob die Halteverbotsschilder in der Friedrich-Ebert-Straße, die aufgrund der Umleitung in diesem Bereich wegen der Baustelle aufgestellt wurden, entfernt werden könnten. Die Halteverbote seien aus seiner Sicht nicht mehr erforderlich, da der Verkehr in diesem Bereich gut fließe. Er weist darauf hin, dass das Halteverbot speziell für die dort ansässigen Geschäftsleute negativ sei (Bäckereien, Metzgereien, etc.).

Antwort der Verwaltung:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

30. Sitzung des Stadtrates am 27.09.2017

5.2 Elektromobilität

Ratsmitglied Schneider bittet um Erstellung eines Konzeptes für Elektroladestationen, weil es derzeit aus seiner Sicht noch zu wenig Stationen gebe.

Antwort der Verwaltung:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

6 **Anfrage von Ratsmitglied Weber**

Umsetzung Landesgesetz über den Brandschutz, die allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz

Ratsmitglied Weber verweist auf seine Anfrage aus der Stadtratssitzung vom 17.05.2017 und bittet darum, die Frage nach der Bedarfsplanung ausführlich zu beantworten.

Antwort der Verwaltung:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

7 **Anfrage von Ratsmitglied Burkei**

Wahlplakate

Ratsmitglied Burkei verweist auf das Verbot der Stadtverwaltung, Wahlplakate in der Fußgängerzone nicht an Lampen mit Blumen und nicht an Bäumen anzubringen. Da es in der Fußgängerzone fast nur Lampen mit Blumen gäbe, sei die Werbung in der Fußgängerzone fast nicht möglich. Er bittet für beide Verbote um eine Begründung.

Antwort der Verwaltung:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

8 **Anfragen von Ratsmitglied Cleemann**

8.1 Wochenmarkt

Ratsmitglied Cleemann bittet um eine Übersicht zur Entwicklung des Wochenmarktes auf dem Alexanderplatz. Sie bittet hierzu darum, eine Übersicht über die Standbetreiber der letzten fünf Jahre aufzustellen.

Antwort der Verwaltung:

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

30. Sitzung des Stadtrates am 27.09.2017

8.2 Abbiegerspur Ixheim

Ratsmitglied Cleemann bittet um Begründung, warum die Abbiegerspur vom Kreisel aus kommend Richtung Innenstadt (Abbiegerspur nach Ixheim/Autohaus Stoltmann auf dem sogenannten „Munzinger Buckel) entfernt wurde. Der Verkehr würde sich an dieser Stelle nun enorm in Richtung Kreisel stauen.

Antwort der Verwaltung:

Herr Eitel, Bauamt, erklärt, dass die Radfahrer nun sicherer an dieser Stelle fahren könnten.

Ratsmitglied Cleemann bittet um ausführliche schriftliche Beantwortung.

Verteiler:

Amt 60

Amt 32

Amt 10 – WiFö

Amt 30

Amt 10.4

81

30. Sitzung des Stadtrates am 27.09.2017

Punkt 14: Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht-öffentlichen Teil (öffentlich)

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass im nicht-öffentlichen Teil einer Einstellung zugestimmt wurde.

30. Sitzung des Stadtrates am 27.09.2017

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 19:33 Uhr.

Der Vorsitzende

Christian Gauf
Bürgermeister

Die Schriftführer

Jörg Eschmann

Alessa Buchmann